

Germany-Cologne: Construction supervision services

OJ S 180/2022 19/09/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland Außenstelle Köln

Postal address: Deutz-Kalker-Str.18-26

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de**Internet address(es):**Main address: www.Autobahn.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDAMT/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDAMT>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

A003 AK Hilden - AS Opladen, Grundhafte Sanierung, 3. BA AS Solingen bis AK Hilden, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung 3.BA AS Solingen

Reference number: 25_A08005-00_45-22-5059

II.1.2. Main CPV code

71520000 Construction supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Streckenabschnitt der A 3 ist eine wichtige Verbindung der Ballungsräume Ruhrgebiet und Rheinland. Die A3 ist eine stark befahrene Nord-Süd-Achse und gehört von Köln Richtung Frankfurt zum transeuropäischen Netz (TEN). Wegen der enormen Verkehrsbedeutung der A 3 als Transitstrecke ist es erforderlich, den kompletten Oberbau dauerhaft zu erneuern. Der ca. 1,53 km lange Streckenabschnitt wird durchschnittlich von 120.000 Kfz/24h, darunter 10,4 % Lkw genutzt.

Die Gesamtplanung von Süd- und Nordabschnitt, sowie der separierten AS Solingen, sieht vor, den Streckenabschnitt der A 3 zwischen dem AK Hilden und der AS Leverkusen- Opladen auszubauen. Der Südabschnitt wurde bereits fertig gestellt, der Nordabschnitt befindet sich zurzeit im Bau.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Bauoberleitung und die Bauüberwachung für den 3. Bauabschnitt - AS Solingen von Station 116+210 bis 117+740.

Die Gesamtbaumaßnahme umfasst die grundhafte Sanierung der Fahrbahn der A 3, der Streckenentwässerung (Teilerneuerung sowie Teilsanierung im Inlinerverfahren) und der kompletten Ausstattung. In diesem Zuge werden auch die Rampen der Anschlussstelle saniert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leverkusen-Opladen, Hilden

II.2.4. Description of the procurement

Der AN übernimmt die

- Örtliche Bauüberwachung
- Bauoberleitung
- Technische Nachtragsbearbeitung
- Baubetriebliche Nachtragsbearbeitung
- SiGe-Koordination

für alle Leistungen aus den genannten Bauverträgen (einschließlich aller Lose) und sorgt für ihre vertragsgemäße Errichtung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personaleinsatz / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Fachlicher und technischer Wert / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Vertragslaufzeit durch Verlängerung oder Verschiebung der Bauzeit möglich.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 8 Tage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Ein Bewerber oder Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), c) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, d) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, e) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU - Bestechungsgesetzes, Artikel 2 §1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), g) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplanrechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 (1) Nr. 2 GWB], - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 123(1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 GWB], - und dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden , - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 (4) Nr. 1 GWB], Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, abrufbar unter www.evergabe.nrw.de . Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projektentsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.3.2 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005 /36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio EUR gegeben ist.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss entsprechende Umsätze in der Höhe von mindestens 500.000 EUR/a (netto) nachweisen können.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Örtliche Bauüberwachung

Mindestens fünf technische Fachkräfte, die maßgeblich die Leistung erbringen, jeweils mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufspraxis im Bereich örtliche Bauüberwachung (Neu- und/oder Ausbau/Grundhafte Sanierung) von gleichartigen Projekten im Fernstraßenbau.

Für die benannten Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt für die örtliche Bauüberwachung von Verkehrsanlagen

- beim zeitgleichen Bau von mindestens einem Ingenieurbauwerk aus dem Tätigkeitsbereich gemäß den Objektlisten 2, 4 und 6 der Honorarzone IV, Anlage 12 der HOAI

und

- mit einem Bauvolumen > 10 Mio. EUR

im Zuge einer Fernstraße aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 01 und B05).

Für eine dieser technischen Fachkräfte muss eine Qualifikation für die Fachbauüberwachung Stahlbau in Form eines Abschlusses als Schweißfachingenieur nachgewiesen werden.

Bauoberleitung

Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung, die maßgeblich die Leistung erbringen, jeweils mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufspraxis im Bereich Bauoberleitung (Neu- und/oder Ausbau/Grundhafte Sanierung) von gleichartigen Projekten im Fernstraßenbau.

Für die benannten Personen muss mindestens ein Referenzprojekt für die örtliche Bauoberleitung von Verkehrsanlagen mit einem Bauvolumen > 20 Mio. EUR im Zuge einer Fernstraße aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 06 und B07).

Technische Nachtragsbearbeitung

Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung, die maßgeblich die Leistung erbringen mit jeweils abgeschlossenem Studium im Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Baubetrieb im Zuge von Fernstraßen oder vergleichbar. Für die benannten Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt aus den vergangenen 5 Jahren im Tätigkeitsbereich Nachtragsmanagement für Baumaßnahmen > 10 Mio. EUR für einen öffentlichen Auftraggeber nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 08 und B09).

Baubetriebliche Nachtragsbearbeitung

Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung, die maßgeblich die Leistung erbringen mit jeweils abgeschlossenem Studium im Bauingenieurwesen oder vergleichbar und mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Baubetrieb im Zuge von Fernstraßen oder vergleichbar. Für die benannten Personen müssen jeweils mindestens zwei Referenzprojekte aus den vergangenen 5 Jahren im Tätigkeitsbereich Nachtragsmanagement für Baumaßnahmen > 10 Mio. EUR infolge eines gestörten Bauablaufs für einen öffentlichen Auftraggeber nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 10 und B 11).

SiGe-Koordinator

Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung die maßgeblich die Leistung erbringen mit einer anerkannten Ausbildung (Nachweis) zum SiGe-Koordinator mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Bauausführung/SiGeKo. Für die benannte Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt aus den vergangenen 5 Jahren im Bereich einer Baumaßnahme > 10 Mio. EUR für einen öffentlichen Auftraggeber nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage B 12 und B 13).

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens für ein Projekt im Tätigkeitsbereichen Neu- und/oder Ausbau /Grundhafte Sanierung einer Verkehrsanlage entsprechend der Anlage 13 HOAI mit einem Bauvolumen > 20 Mio. EUR die örtliche Bauüberwachung/Bauoberleitung im Zuge einer Fernstraße als Leistungen erbracht haben. (Eintrag siehe Anlage B 14).

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- Ausschreibungssoftware mit GAEB-Schnittstelle, z.B. iTWO

- Datenübergabe im Dateiformat D11, D86, D83 und D84 sowie deren Weiterverarbeitung
- MS Office 2010 oder höher
- Projektmanagementsystem, z.B. EPLASS

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss über ein geeignetes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften.

Zahlungsbedingungen

Abschlagszahlungen gem. Projektfortschritt

Geforderte Kautionen und Sicherheiten Haftpflichtversicherung bei Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

Zur Transparenz in der Entscheidungsfindung und Vermeidung von Korruption ist eine Trennung der Verfahrensabläufe Planung, Vergabe und Abrechnung geboten. Daher ist sicherzustellen, dass die angebotenen Mitarbeiter über die jeweilige Leistungsphase hinaus nicht mehr in den Maßnahmenprozess eingebunden werden und waren.

Funktionstrennung zwischen Örtlicher Bauüberwachung/Bauoberleitung und baubetrieblicher Nachtragsbearbeitung sowie SiGe-Koordination: Für die Örtliche Bauüberwachung /Bauoberleitung und die baubetriebliche Nachtragsbearbeitung sowie die SiGe-Koordination sind jeweils verschiedene Mitarbeiter einzusetzen, um die Kontrollfunktion zu gewährleisten.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/10/2022 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag fasst die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Dieser Antrag auf Teilnahme ist zusammen mit den Bewerbungsunterlagen beim Auftraggeber auf elektronischem Weg einzureichen. Der Teilnahmeantrag und alle weiteren Unterlagen für die Bewerbung können unter www.evergabe.nrw.de heruntergeladen werden.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYVDAMT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30403680-800
Fax: +49 30403680-810
Internet address: www.autobahn.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes
Postal address: Heidestraße 15
Town: Berlin
Postal code: 10557
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30403680-800
Fax: +49 30403680-810
Internet address: www.autobahn.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/09/2022